

Navigation

Rechtsgebiete

Datenschutzerklärung

Datenschutzerklärung

Diese Datenschutzerklärung ist Stand Mai 2018.

I. Name und Anschrift des Verantwortlichen und des Datenschutzbeauftragten

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und im Sinne der in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union geltenden Datenschutzgesetze ist:

Brennecke & Partner Rechtsanwälte mbB

Beiertheimer Allee 60

76137 Karlsruhe

Deutschland

Tel.: 0721 - 203 962 0

E-Mail: info@brennecke-rechtsanwaelte.de

Website: <https://www.brennecke-rechtsanwaelte.de/>

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte ist Herr Olaf Tenti, GDI Gesellschaft für Datenschutz und Informationssicherheit mbH, Fleyer Straße 61, 58097 Hagen. Mail: datenschutz@gdi-mbh.eu.
Telefon: 02331 35 68 32-0

II. Verwendete Begrifflichkeiten nach Art. 4 DSGVO

Damit die nachfolgende Datenschutzerklärung verständlich ist, benutzen wir die Begriffe, welche auch die DSGVO verwendet. Die Definitionen der einzelnen Begriffe können Sie Art. 4 der DSGVO entnehmen.

III. Rechtsgrundlage der Verarbeitung und berechtigte Interessen

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitungsvorgänge der Brennecke & Partner Rechtsanwälte ist Art. 6 Absatz 1 DSGVO.

Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO ist Rechtsgrundlage für das Einholen einer Einwilligung bei der betroffenen Person.

Art. 6 Abs. 1 lit. b. DSGVO ist Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von Daten im Rahmen der Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder soweit die Verarbeitung zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist.

Art. 6 Abs. 1 lit. c. DSGVO ist Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von Daten, soweit dies zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen, denen Brennecke & Partner Rechtsanwälte mbB unterlegen ist, erforderlich ist.

Art. 6 Abs. 1 lit. d. DSGVO ist Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von Daten einer betroffenen Person, soweit hierdurch lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person gewahrt werden.

Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO ist Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von Daten einer betroffenen Person, soweit die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses seitens Brennecke & Partner Rechtsanwälte mbB erforderlich ist und das Interesse, Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person nicht überwiegen.

IV. Erhebung und Speicherung von allgemeinen Daten

Beim Besuch der Internetseite der Brennecke & Partner Rechtsanwälte mbB werden durch den in Anspruch

genommenen Browser Daten an die Server unserer Webseite gesendet und temporär in sogenannten Logfiles des Servers gespeichert. Erfasst werden können:

- die IP-Adresse des anfragenden Endgerätes
- verwendeter Browser und dessen Version sowie das verwendete Betriebssystem des anfragenden Endgerätes
- die Internetseite, von welcher aus auf unsere Internetseite aus zugegriffen worden ist (Referrer-URL)
- die abgerufenen Unterseiten unseres Internetauftrittes
- Internetseiten, die über unseren Internetauftritt abgerufen werden
- Datum und Uhrzeit des Zugriffes
- Name und URL der abgerufenen Dateien

Ein Rückschluss auf die betroffenen Personen anhand der Nutzung der Daten und Informationen erfolgt seitens Brennecke & Partner Rechtsanwälte mbB nicht.

Die vorgenannten Daten und Informationen werden genutzt und verarbeitet für folgende Zwecke:

- korrekte Auslieferung, Darstellung und Optimierung der Inhalte unserer Internetseite
- Sicherstellung der Funktionsfähigkeit unserer Internetseite, insbesondere für die Gewährleistung eines störungsfreien Abrufes und einer angenehmen Nutzung unserer Internetseite
- Auswertung und Abwehr von Störungen und Angriffen auf die Internetseite

Soweit in Server-Logfiles Daten gespeichert werden, werden diese unabhängig und getrennt von personenbezogenen Daten, welche die betroffene Person angibt, gespeichert und verarbeitet. Eine Verknüpfung der Daten findet nicht statt.

Soweit mit dem Besucher des Internetauftrittes von Brennecke & Partner Rechtsanwälte mbB ein Mandat zu Stande kommt, wird die betroffene Person im Rahmen des Mandatsverhältnisses über die im Mandatsverhältnis erhobenen und verarbeiteten personenbezogenen Daten separat informiert.

Die Daten, die von Brennecke & Partner Rechtsanwälte erhoben werden, können statistisch und zum Zwecke der Verbesserung des Datenschutzes und der Datensicherheit ausgewertet werden (siehe auch Punkt X.).

Rechtsgrundlage für die temporäre Speicherung der Daten und der Logfiles ist Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO.

Daten werden gelöscht, sobald der Zweck ihrer Erhebung erreicht ist, bzw. im Moment der Beendigung der Sitzung, sofern die erhobenen Daten ausschließlich zur Verfügbarmachung des Internetauftrittes erfasst worden sind. Daten in Logfiles werden spätestens nach 7 Tagen oder früher gelöscht. Werden Logfiles darüber hinaus gespeichert – was möglich ist – erfolgt die Speicherung der Daten in anonymisierter Form. Dadurch ist eine Zuordnung der Daten zu einer Person nicht mehr möglich.

Soweit die Erfassung von Daten in Logfiles der Verfügbarmachung unseres Internetauftrittes dient, ist die Erhebung von Daten zwingend notwendig. Ein Widerspruch hiergegen ist nicht möglich.

V. Kontaktmöglichkeit über die Internetseite

Der Internetauftritt von Brennecke & Partner Rechtsanwälte mbB verfügt über folgende Kontaktmöglichkeiten.

1. Kontaktaufnahme über das Kontaktformular

Bei einer Kontaktaufnahme über unser Kontaktformular ist nur die Angabe der E-Mail-Adresse der betroffenen Person erforderlich, damit die Kontaktanfrage beantwortet werden kann. Weitere Angaben sind freiwilliger Natur. Freiwillig angegeben werden können der Name und die Telefonnummer. Die Verarbeitung der per Kontaktformular übermittelten Daten erfolgt auf Grundlage der freiwilligen Einwilligung der betroffenen Person durch Nutzung des Kontaktformulars.

Im Zeitpunkt des Absendens des Kontaktformulars wird zusätzlich erhoben: Die IP-Adresse des Nutzers sowie Datum und Uhrzeit des Absendens des Kontaktformulars.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. a. DSGVO.

Die Daten werden gelöscht, sobald der für die Datenerhebung maßgebliche Zweck erreicht ist oder eine gesetzlich vorgegebene Speicherfrist abgelaufen ist. Dies ist der Fall, wenn die Kommunikation mit dem Betroffenen endgültig beendet ist. Die mit der Absendung über die freiwilligen Angaben hinausgehenden Angaben (IP-Adresse und Datum und Uhrzeit), werden nach Ablauf von 7 Tagen automatisch gelöscht.

Der Betroffene kann seine Einwilligung jederzeit widerrufen. Zur Ausübung des Widerrufsrechtes, bitten Brennecke & Partner Rechtsanwälte mbB um entsprechende Nachricht zu Händen des Datenschutzbeauftragten oder zu Händen der Mitarbeiter von Brennecke & Partner Rechtsanwälte mbB.

2. Kontaktaufnahme über E-Mail

Sollte der Nutzer über eine der auf unserer Internetseite vorgehaltenen und bereitgestellten E-Mail-Adressen Kontakt zu uns aufnehmen, werden die übermittelten Daten zum Zwecke der Verarbeitung der Anfrage verwendet. Über die

Angabe der eigenen E-Mail-Adresse hinausgehende personenbezogene Angaben sind freiwilliger Natur.

Rechtsgrundlage hierzu ist Art. 6 Abs. 1 lit. b und f. DSGVO.

Die Daten werden gelöscht, sobald der für die Datenerhebung maßgebliche Zweck erreicht ist oder eine gesetzlich vorgegebene Speicherfrist abgelaufen ist. Dies ist der Fall, wenn die Kommunikation mit dem Betroffenen endgültig beendet ist.

Der Betroffene kann der Speicherung seiner Daten jederzeit widersprechen. Zur Ausübung des Widerspruchsrechtes, bitten Brennecke & Partner Rechtsanwälte mbB um entsprechende Nachricht zu Händen des Datenschutzbeauftragten oder zu Händen der Mitarbeiter von Brennecke & Partner Rechtsanwälte mbB.

VI. Weitergabe von Daten

Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht. Ausnahmen können sich daraus ergeben, dass Sie der Weitergabe ausdrücklich eingewilligt haben, die Weitergabe zur Geltendmachung von Ansprüchen erforderlich ist, soweit kein schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe der Daten durch die betroffene Person bestehen, für die Weitergabe eine gesetzliche Verpflichtung besteht oder soweit die Weitergabe gesetzlich zulässig und zur Abwicklung von Vertragsverhältnissen mit der betroffenen Person erforderlich ist.

VII. Speicherdauer und Löschung von Daten

Personenbezogene Daten einer betroffenen Person werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Speicherzweck entfallen ist. Eine Speicherung über den Entfall des Speicherzweckes ist möglich, soweit die Speicherung auf Grund gesetzlicher Vorschriften vorgeschrieben ist. In diesem Fall werden die Daten gelöscht oder gesperrt, wenn die gesetzlich vorgeschriebene Speicherfrist abgelaufen ist, soweit die weitere Speicherung der Daten nicht für die Erfüllung vertraglicher Pflichten weiterhin erforderlich ist.

VII. Rechte der betroffenen Person

Jeder betroffenen Person stehen die nachfolgend dargestellten Rechte zu.

Zur Ausübung der einzelnen Rechte, bitten Brennecke & Partner Rechtsanwälte mbB um entsprechende Nachricht zu Händen des Datenschutzbeauftragten oder zu Händen der Mitarbeiter von Brennecke & Partner Rechtsanwälte mbB.

Auskunftsrecht nach Art. 15 DSGVO

Werden die Daten von der betroffenen Person verarbeitet, so hat sie gem. Art. 15 DSGVO das unentgeltliche Recht Auskunft über die von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu erhalten, insbesondere Auskunft über

- die Verarbeitungszwecke;
- die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden;
- die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, insbesondere bei Empfängern in Drittländern oder bei internationalen Organisationen;
- falls möglich die geplante Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer;
- das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der sie betreffenden personenbezogenen Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechtes gegen diese Verarbeitung;
- das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;
- wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden, alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten;
- das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Artikel 22 Absätze 1 und 4 und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.

Werden personenbezogene Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt, so hat die betroffene Person das Recht, über die geeigneten Garantien gemäß Artikel 46 im Zusammenhang mit der Übermittlung unterrichtet zu werden.

Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung hat die

betroffene Person das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten – auch mittels einer ergänzenden Erklärung – zu verlangen.

Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO

Die betroffene Person hat das Recht, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen. Eine Löschung ist möglich, soweit die Verarbeitung der Daten nicht erforderlich ist und einer der folgenden Gründe einschlägig ist:

- Die personenbezogenen Daten wurden für solche Zwecke erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet, für welche sie nicht mehr notwendig sind.
- Die betroffene Person widerruft ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a DSGVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- Die betroffene Person legt gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein, und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder die betroffene Person legt gemäß Art. 21 Abs. 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
- Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
- Die personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotenen Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DSGVO erhoben.

Hat die Brennecke & Partner Rechtsanwälte mbB die personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und ist sie gem. Art.17 Absatz 1 DSGVO zu deren Löschung verpflichtet, so trifft sie gem. Art.17 Absatz 2 DSGVO unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass eine betroffene Person von ihnen die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt hat.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gem. Art. 18 DSGVO

Die betroffene Person hat gem. Art. 18 DSGVO das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

- die Richtigkeit der personenbezogenen Daten von der betroffenen Person bestritten wird, und zwar für eine Dauer, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen,
- die Verarbeitung unrechtmäßig ist und die betroffene Person die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnt und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangt;
- der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, die betroffene Person sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt, oder
- die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Artikel 21 Absatz 1 eingelegt hat, solange noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.

Recht auf Datenübertragbarkeit gem. Art. 20 DSGVO

Die betroffene Person hat gem. Art. 20 DSGVO das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie einem Verantwortlichen bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und sie hat das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern:

- die Verarbeitung auf einer Einwilligung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a oder auf einem Vertrag gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b beruht und
- die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt

Bei der Ausübung ihres Rechts auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 Absatz 1 DSGVO hat die betroffene Person das Recht, zu erwirken, dass die personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist.

Widerspruchsrecht gem. Art. 21 DSGVO

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstaben e oder f erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Die Brennecke und Partner Rechtsanwälte mbB verarbeitet die personenbezogenen Daten in diesem Fall nicht mehr, es sei denn, sie kann zwingende schutzwürdige Belange für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Werden personenbezogene Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, so hat die betroffene Person gem. Art. 21 Absatz 3 DSGVO das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Bei einem Widerspruch gegenüber der Brennecke & Partner Rechtsanwälte mbB gegen die Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, wird die Brennecke & Partner Rechtsanwälte mbB die personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Ferner hat die betroffene Person gem. Art. 21 Absatz 6 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die sie betreffende Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken gemäß Art. 89 Absatz 1 DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen, es sei denn, die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe erforderlich.

Im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft kann die betroffene Person ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren ausüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

Automatisierte Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling gem. Art. 22 DSGVO

Die betroffene Person hat das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die ihr gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt.

Dies gilt gem. Art. 22 Absatz 2 DSGVO nicht, wenn:

- für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen der betroffenen Person und dem Verantwortlichen erforderlich ist,
- aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen der Verantwortliche unterliegt, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung der Rechte und Freiheiten sowie der berechtigten Interessen der betroffenen Person enthalten oder
- mit ausdrücklicher Einwilligung der betroffenen Person erfolgt.

In diesen Fällen trifft die Brennecke & Partner Rechtsanwälte mbB angemessene Maßnahmen, um die Rechte und Freiheiten sowie die berechtigten Interessen der betroffenen Person zu wahren, wozu mindestens das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person seitens des Verantwortlichen, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung gehört.

Brennecke & Partner Rechtsanwälte mbB verzichtet auf eine automatische Entscheidungsfindung oder ein Profiling.

Recht auf Widerruf einer datenschutzrechtlichen Einwilligung nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO

Die betroffene Person hat das Recht, eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit zu widerrufen.

Recht auf Beschwerde nach Art. 77 DSGVO

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres gewöhnlichen Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen diese Verordnung verstößt.

VIII. Datenerfassung im Rahmen von Bewerbungsverfahren

Im Rahmen von Bewerbungsverfahren werden personenbezogene Daten erhoben und verarbeitet. Dies gilt auch, soweit eine Bewerbung auf elektronischem Wege eingereicht wird.

Soweit der Bewerber bei Brennecke & Partner Rechtsanwälte mbB angestellt wird, werden die im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erhobenen Daten gespeichert, soweit dies gesetzlich zulässig ist. Kommt kein Anstellungsverhältnis mit dem Bewerber zu Stande, werden die im Rahmen des Bewerbungsverfahrens seitens Brennecke & Partner Rechtsanwälte mbB erhobenen und verarbeiteten personenbezogenen Daten des Bewerbers innerhalb von zwei Monaten ab Bekanntgabe der Absage gelöscht. Dies gilt nicht, soweit der Löschung berechnete Interessen seitens Brennecke & Partner Rechtsanwälte mbB entgegenstehen.

IX. Cookies

Wir setzen auf unserer Seite Cookies ein. Hierbei handelt es sich um kleine Dateien, die Ihr Browser automatisch erstellt und die auf Ihrem Endgerät (Laptop, Tablet, Smartphone o.ä.) gespeichert werden, wenn Sie unsere Seite besuchen. Cookies richten auf Ihrem Endgerät keinen Schaden an, enthalten keine Viren, Trojaner oder sonstige Schadsoftware.

In dem Cookie werden Informationen abgelegt, die sich jeweils im Zusammenhang mit dem spezifisch eingesetzten Endgerät ergeben. Dies bedeutet jedoch nicht, dass wir dadurch unmittelbar Kenntnis von Ihrer Identität erhalten.

Der Einsatz von Cookies dient einerseits dazu, die Nutzung unseres Angebots für Sie angenehmer zu gestalten. So setzen wir sogenannte Session-Cookies ein, um zu erkennen, dass Sie einzelne Seiten unserer Website bereits besucht haben. Diese werden nach Verlassen unserer Seite automatisch gelöscht.

Darüber hinaus setzen wir ebenfalls zur Optimierung der Benutzerfreundlichkeit temporäre Cookies ein, die für einen bestimmten festgelegten Zeitraum auf Ihrem Endgerät gespeichert werden. Besuchen Sie unsere Seite erneut, um unsere Dienste in Anspruch zu nehmen, wird automatisch erkannt, dass Sie bereits bei uns waren und welche Eingaben und Einstellungen sie getätigt haben, um diese nicht noch einmal eingeben zu müssen. Zudem können diese Daten statistisch ausgewertet und zur Optimierung unseres Internetauftrittes verwendet werden.

Zum anderen setzen wir Cookies ein, um die Nutzung unserer Website statistisch zu erfassen und zum Zwecke der Optimierung unseres Angebotes für Sie auszuwerten. Diese Cookies ermöglichen es uns, bei einem erneuten Besuch unserer Seite automatisch zu erkennen, dass Sie bereits bei uns waren. Diese Cookies werden nach einer jeweils definierten Zeit automatisch gelöscht.

Die durch Cookies verarbeiteten Daten sind für die genannten Zwecke zur Wahrung unserer berechtigten Interessen sowie der Dritter nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO erforderlich. Sobald der Speicherzweck erreicht ist, werden die mittels Cookies erhobenen Daten automatisch gelöscht.

Die meisten Browser akzeptieren Cookies automatisch. Sie können Ihren Browser jedoch so konfigurieren, dass keine Cookies auf Ihrem Computer gespeichert werden oder stets ein Hinweis erscheint, bevor ein neues Cookie angelegt wird. Die vollständige Deaktivierung von Cookies kann jedoch dazu führen, dass Sie nicht alle Funktionen unserer Website nutzen können.

X. Analyse-Tools „Webalizer“ und „AWStats“

Wir setzen die Analysetools Webalizer und AWStats ein.

Auf Grundlage der Server-Log-Files (siehe hierzu Punkt IV.) und den dort erhobenen Daten kann die Nutzung unseres Internetauftrittes ausgewertet werden. Sowohl das Analysetool „Webalizer“ als auch das Analyse-Tool „AWStats“ erfassen ausschließlich die IP-Adresse des Besuchers der Webseite. Die durch die Analyse-Tools erhobenen Daten werden ausschließlich auf eigenen Servern gespeichert und dienen allein der internen Auswertung zu rein statistischen Zwecken und ferner zur Optimierung der Stabilität der Webseite. Die in den Analyse-Tools erhobenen und verarbeiteten Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Die erfassten IP-Adressen werden nicht mit anderen personenbezogenen Daten verknüpft. Nach spätestens 2 Tagen (48 h) werden die erfassten IP-Adressen automatisch gelöscht.

Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Einer Anonymisierung der IP-Adresse steht das statistische Interesse und somit das Interesse an einer Optimierung der Stabilität der Webseite durch den Webseitenbetreiber entgegen. Berechtigte Interessen des Besuchers werden gewahrt durch eine kurze Speicherdauer, die bloß interne Verarbeitung und die Sicherung der Daten vor Angriffen von außen. Die verarbeiteten Daten werden gelöscht, sobald der Speicherzweck entfallen oder etwaige Speicherfristen abgelaufen sind.

Weitere Informationen zum Tool „Webalizer“ erhalten Sie unter: <http://www.webalizer.org/>

Weitere Informationen zum Tool „AWStats“ erhalten Sie unter: <http://awstats.sourceforge.net>.

XI. Hinweis zum Einsatz und Verwendung von Google Analytics

Zum Zwecke der bedarfsgerechten Gestaltung und fortlaufenden Optimierung unserer Seiten nutzen wir Google Analytics, ein Webanalysedienst der Google Inc. (<https://www.google.de/intl/de/about/>) (1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA; im Folgenden „Google“).

In diesem Zusammenhang werden pseudonymisierte Nutzungsprofile erstellt und Cookies verwendet. Die durch das Cookie erzeugten Informationen über Ihre Benutzung dieser Website wie

- Browser-Typ/-Version,
- verwendetes Betriebssystem,
- Referrer-URL (die zuvor besuchte Seite),
- Hostname des zugreifenden Rechners (IP-Adresse),
- Uhrzeit der Serveranfrage,

werden an einen Server von Google in den USA übertragen und dort gespeichert. Die Informationen werden

verwendet, um die Nutzung der Website auszuwerten, um Reports über die Websiteaktivitäten zusammenzustellen und um weitere mit der Websitenutzung und der Internetnutzung verbundene Dienstleistungen zu Zwecken der Marktforschung und bedarfsgerechten Gestaltung dieser Internetseiten zu erbringen.

Brennecke & Partner Rechtsanwälte mbB verwendet für die Web-Analyse über Google Analytics den Zusatz "_gat._anonymizelp". Die IP-Adresse der betroffenen Person wird mittels dieses Zusatzes innerhalb der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union und Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum gekürzt und anonymisiert.

Auch werden diese Informationen gegebenenfalls an Dritte übertragen, sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist oder soweit Dritte diese Daten im Auftrag verarbeiten. Es wird in keinem Fall Ihre IP-Adresse mit anderen Daten von Google zusammengeführt. Die IP-Adressen werden anonymisiert, so dass eine Zuordnung nicht möglich ist (IP-Masking).

Sie können die Installation der Cookies durch eine entsprechende Einstellung der Browser-Software verhindern; wir weisen jedoch darauf hin, dass in diesem Fall gegebenenfalls nicht sämtliche Funktionen dieser Website vollumfänglich genutzt werden können.

Sie können darüber hinaus die Erfassung der durch das Cookie erzeugten und auf Ihre Nutzung der Website bezogenen Daten (inkl. Ihrer IP-Adresse) sowie die Verarbeitung dieser Daten durch Google verhindern, indem Sie ein Browser-Add-on herunterladen und installieren (<https://tools.google.com/dlpage/gaoptout?hl=de>).

Alternativ zum Browser-Add-on, insbesondere bei Browsern auf mobilen Endgeräten, können Sie die Erfassung durch Google Analytics zudem verhindern, indem Sie auf diesen Link klicken. Es wird ein Opt-out-Cookie gesetzt, das die zukünftige Erfassung Ihrer Daten beim Besuch dieser Website verhindert. Der Opt-out-Cookie gilt nur in diesem Browser und nur für unsere Website und wird auf Ihrem Gerät abgelegt. Löschen Sie die Cookies in diesem Browser, müssen Sie das Opt-out-Cookie erneut setzen.

Weitere Informationen zum Datenschutz im Zusammenhang mit Google Analytics finden Sie etwa in der Google Analytics-Hilfe (<https://support.google.com/analytics/answer/6004245?hl=de>)

Der Einsatz von Google Analytics ist zur Wahrung unserer berechtigten Interessen sowie des berechtigten Interesses Dritter nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO erforderlich.

XII. Google Recaptcha

Wir verwenden Google Recaptcha Anbieters Google LLC, 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA.

Hierdurch ist es möglich, dass nutzungswidrige Angaben durch sogenannte Bots, beispielsweise beim Kontaktformular, verhindert werden. Dies kann verhindert werden durch die Analyse des Nutzerverhaltens bei Besuch dieses Internetauftrittes. Dazu werden unter anderem die Referrer-Seite, die IP-Adresse des abfragenden Systems, das Eingabeverhalten des Nutzers und die Verweildauer des Nutzers als Daten erhoben und verarbeitet. Die erfassten Daten werden an Google übermittelt.

Dies dient unserem berechtigten Interesse des Schutzes vor Spam und vor Angriffen auf die Internetseite, Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO.

Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://www.google.com/policies/privacy/>.

XIII. Datensicherheit

Wir verwenden innerhalb des Website-Besuchs das verbreitete SSL-Verfahren (Secure Socket Layer) in Verbindung mit der jeweils höchsten Verschlüsselungsstufe, die von Ihrem Browser unterstützt wird. In der Regel handelt es sich dabei um eine 256-Bit-Verschlüsselung. Falls Ihr Browser keine 256-Bit Verschlüsselung unterstützt, greifen wir stattdessen auf 128-Bit v3 Technologie zurück. Ob eine einzelne Seite unseres Internetauftrittes verschlüsselt übertragen wird, erkennen Sie an der geschlossenen Darstellung des Schlüssel- beziehungsweise Schloss-Symbols in der unteren Statusleiste Ihres Browsers.

Wir bedienen uns im Übrigen geeigneter technischer und organisatorischer Sicherheitsmaßnahmen, um Ihre Daten gegen zufällige oder vorsätzliche Manipulationen, teilweisen oder vollständigen Verlust, Zerstörung oder gegen den unbefugten Zugriff Dritter zu schützen. Unsere Sicherheitsmaßnahmen werden entsprechend der technologischen Entwicklung fortlaufend verbessert.

Kontakt: info@brennecke-rechtsanwaelte.de

Datenschutzerklärung

 [Standorte - Ihr Rechtsanwalt vor Ort](#)

 [Kontakt](#)

[Datenschutzerklärung](#)